

Arbeitsschutzkontrollen gehen im Corona-Jahr 2020 weiter zurück

Auswertung der Antwort des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) auf eine Anfrage aus dem April 2021 sowie einer Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Entwicklung der Arbeitsschutzkontrollen in Deutschland“ (BT-Drs. 19/17409) von Jutta Krellmann und der Fraktion DIE LINKE

Ergebnisse im Einzelnen Anfrage LASI April 2021:

- Im Corona-Jahr 2020 fanden weniger Arbeitsschutzkontrollen durch die Arbeitsschutzbehörden der Länder statt als im Nicht-Corona-Jahr 2019 (s. Frage 1):
 - Die Anzahl der von den Arbeitsschutzbehörden der Länder **aufgesuchten Betriebsstätten** ist im Vergleich zwischen 2019 (gesamt) und 2020 (bis 15. Dezember) um 15 Prozent zurückgegangen:
 - Gesamt 2019: 61.864
 - Jan. bis 15. Dez. 2020: 50.366
 - Die Anzahl der **Dienstgeschäfte in Betriebsstätten** (Arbeitsschutzkontrollen) ist im Vergleich zwischen 2019 (gesamt) und 2020 (bis 15. Dezember) 19 Prozent zurückgegangen (s. Frage 1):
 - Gesamt 2019: 86.455
 - Jan. bis 15. Dez. 2020: 66.923
 - Die Anzahl der **Dienstgeschäfte außerhalb von Betriebsstätten** („Kontrollen vom Schreibtisch aus“) ist im Vergleich zwischen 2019 (gesamt) und 2020 (bis 15. Dezember) 12 Prozent zurückgegangen:
 - Gesamt 2019: 64.661
 - Jan. bis 15. Dez. 2020: 54.714
 - In der Anfangsphase der ersten Welle des Corona-Ausbruchs (März/April 2020) wurden zum Schutz der Beschäftigten der Arbeitsschutzbehörden die Betriebsbesuche vor Ort verringert. Die Außendiensttätigkeit war für einige Wochen weitgehend auf dringende Unfalluntersuchungen und Fälle mit Gefahr in Verzug beschränkt.
 - Weiterhin waren auch viele Betriebe geschlossen oder in Kurzarbeit, so dass eine geregelte Aufsichtsplanung auch aus diesem Grund nicht möglich war.
 - Erschwerend hinzu kam, dass anfangs nicht genug PSA zum Schutz der Aufsichtsbeamtinnen und Aufsichtsbeamten für den Außendienst zur Verfügung stand, um dem sprunghaft gestiegenen Bedarf nachzukommen.
 - In der ersten Hochphase der Corona-Pandemie kamen auch andere „Vollzugsformate“ zum Einsatz, wie etwa eine Überwachung / Beratung „auf Distanz“ z.B. durch Telefon- und Videogespräche (...). Wobei diese Distanz-Formate die Betriebsbesichtigungen nicht ersetzen sollen.
 - Über die Höhe der Bußgelder und der Tatsache, ob Betriebsschließungen verhängt wurden, liegen für das Jahr 2020 keine Erkenntnisse vor, die über die Angaben in der anliegenden Excel-Tabelle hinausgehen. Die Anzahl der Beanstandungen durch die Arbeitsschutzbehörden der Länder ist im Vergleich zwischen 2018 (gesamt) und 2020 (bis 15. Dezember) um 27,3 % zurückgegangen (s. Frage 2 und Frage 1g, Tabelle 6 der BT-Drs. 19/17409):
 - 2018 gesamt: 334.842

2008	175.220	393.725	183.164	25.417	113.175	74.532	74.739	55.767
2018	199.244	408.887	192.459	31.829	112.331	70.228	79.289	63.735
Anstieg in %	13,7%	3,9%	5,1%	25,2%	-0,7%	-5,8%	6,1%	14,3%

- **Die Anzahl der Beschäftigten**, auf die sich in den Jahren von 2008 bis 2018 die Kontrollkompetenz der Arbeitsaufsichten der Länder erstreckt hat, ist angestiegen (s. Frage 1e, Tabelle 3):

	Gesamt	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE
2008	27.388.167	3.666.914	4.907.590	1.081.660	784.172	279.379	845.317	2.545.283
2018	32.048.676	3.821.870	5.421.971	1.476.248	810.688	375.185	907.183	2.760.107
Anstieg in %	17,0%	4,2%	10,5%	36,5%	3,4%	34,3%	7,3%	8,4%

	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
2008	2.245.170	5.704.574	1.374.333	308.629	1.563.494	854.954	813.048	839.912
2018	2.956.773	6.576.603	1.563.413	334.420	1.607.704	870.743	984.620	918.960
Anstieg in %	31,7%	15,3%	13,8%	8,4%	2,8%	1,8%	21,1%	9,4%

- **Die Anzahl der Betriebsbesichtigungen** der Arbeitsschutzbehörden der Länder (einschließlich Baustellenbesichtigungen und überwachungsbedürftige Anlagen außerhalb von Betrieben, u.ä.) ist von 2008 bis 2018 gesunken (s. Frage 1f, Tabelle 4):

	Gesamt	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV
2008	332.199	39.231	70.799	7.971	15.971	2.259	5.125	21.683	20.672
2018	167.270	15.530	33.432	4.935	5.550	1.529	2.938	12.319	16.748
Anstieg in %	-49,6%	-60,4%	-52,8%	-38,1%	-65,2%	-32,3%	-42,7%	-43,2%	-19,0%

	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
2008	22.171	48.623	26.844	3.579	19.061	15.078	5.501	7.631
2018	10.066	31.683	12.679	1.130	6.888	5.897	2.496	3.450
Anstieg in %	-54,6%	-34,8%	-52,8%	-68,4%	-63,9%	-60,9%	-54,6%	-54,8%

- **Die Anzahl der Betriebsbesichtigungen** der Arbeitsschutzbehörden der Länder (ohne Baustellen, überwachungsbedürftige Anlagen außerhalb von Betrieben u.Ä.) ist von 2008 bis 2018 in den Leitbranchen mit den meisten Besichtigungen gesunken (s. Frage 1f, Tabelle 5):

	Bau, Steine, Erden	Hochschulen, Gesundheitswesen	Kraftfahrzeugreparatur, -handel, Tankstellen	Nahrungs- und Genussmittel	Handel	Dienstleistungen	Verkehr
2008	11.227,0	21.264,0	11.899,0	12.234,0	40.591,0	7.123,0	13.448,0
2018	5.713,0	14.798,0	5.532,0	5.071,0	15.757,0	5.921,0	7.352,0
Anstieg in %	-49,1%	-30,4%	-53,5%	-58,5%	-61,2%	-16,9%	-45,3%

- **Die Anzahl der Beanstandungen** der Arbeitsschutzbehörden der Länder (einschl. Baustellen und Anlagen außerhalb von Betrieben; außer Baden-Württemberg) ist von 2008 bis 2018 gesunken (s. Frage 1g, Tabelle 6):

	Gesamt	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV
2008	613.762	215.337	24.073	30.498	2.559	3.551	38.644	13.836
2018	334.842	108.436	5.981	14.679	2.141	4.865	36.844	5.367
Anstieg in %	-45,4%	-49,6%	-75,2%	-51,9%	-16,3%	37,0%	-4,7%	-19,0%

	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
2008	29.749	108.196	33.090	16.979	39.469	27.411	12.540	17.830
2018	18.392	77.508	13.644	5.058	20.560	12.352	2.967	6.048
Anstieg in %	-38,2%	-28,4%	-58,8%	-70,2%	-47,9%	-54,9%	-76,3%	-66,1%

- **Die Anzahl der Beanstandungen** der Arbeitsschutzbehörden der Länder (einschl. Baustellen und Anlagen außerhalb von Betrieben; außer Baden-Württemberg) ist von 2008 bis 2018 gesunken (s. Frage 1g, Tabelle 7):

	Bau, Steine, Erden	Hochschulen, Gesundheitswesen	Kraftfahrzeugreparatur, -handel, Tankstellen	Nahrungs- und Genussmittel	Handel	Dienstleistungen	Verkehr
2008	19.682	31.509	18.004	20.681	41.722	10.543	45.410
2018	9.973	21.663	9.428	7.752	20.146	7.971	22.948
Anstieg in %	-49,3%	-31,2%	-47,6%	-62,5%	-51,7%	-24,4%	-49,5%

- **Die Anzahl der Anordnungen** der Arbeitsschutzbehörden der Länder (in den Sachgebieten Unfallverhütung und Gesundheitsschutz) ist von 2008 bis 2018 gesunken (s. Frage 1h, Tabelle 8):

	Gesamt	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV
2008	12.693	138	6.161	202	520	52	38	82	368
2018	9.564	127	5.262	48	768	79	173	270	241
Anstieg in %	-24,7%	-8,0%	-14,6%	-76,2%	47,7%	51,9%	355,3%	229,3%	-34,5%

	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
2008	958	2.149	288	10	1.038	111	53	525
2018	1.163	373	124	34	538	169	19	176
Anstieg in %	21,4%	-82,6%	-56,9%	240,0%	-48,2%	52,3%	-64,2%	-66,5%

- **Die Anzahl der Anordnungen der Arbeitsschutzbehörden der Länder** (in den Sachgebieten Unfallverhütung und Gesundheitsschutz) (ohne Baustellen, überwachungsbedürftige Anlagen außerhalb von Betrieben u.Ä.) hat sich in den Leitbranchen mit den meisten Betriebsbesichtigungen von 2008 bis 2018 wie folgt entwickelt (s. Frage 1h, Tabelle 9):

	Bau, Steine, Erden	Hochschulen, Gesundheitswesen	Kraftfahrzeugreparatur, -handel, Tankstellen	Nahrungs- und Genussmittel	Handel	Dienstleistungen	Verkehr
2008	622	687	18.004	443	262	78	749
2018	910	226	78	116	247	149	750
Anstieg in %	46,3%	-67,1%	-99,6%	-73,8%	-5,7%	91,0%	0,1%

- **Die Anzahl der durch die Arbeitsschutzbehörden verhängten Bußgelder** in den Jahren 2008 bis 2018 (einschließlich Besichtigung von Baustellen, überwachungsbedürftige Anlagen außerhalb von Betrieben) (Frage 1i, Tabelle 10) ist gestiegen.

	Gesamt	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV
2008	1.219	85	141	64	112	4	4	79	65
2018	2.052	70	250	6	199	8	42	60	103
Anstieg in %	68,3%	-17,6%	77,3%	-90,6%	77,7%	100,0%	950,0%	-24,1%	58,5%

	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
2008	267	156	52	10	66	25	10	79
2018	85	883	19	29	146	14	24	114
Anstieg in %	-68,2%	466,0%	-63,5%	190,0%	121,2%	-44,0%	140,0%	44,3%

Die Höhe der Bußgelder ist nicht systematisch statistisch auswertbar erfasst. Der überwiegende Teil (ca. 95 %) fällt im Bereich der Sozialvorschriften im Straßenverkehr an.

- **Der durchschnittliche Abstand in Jahren zwischen zwei Betriebsbesichtigungen derselben Betriebsstätte durch die Arbeitsschutzbehörden ist von 2008 bis 2018 angestiegen (Frage 3, Tabelle 12):**

	Gesamt	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV
2008	11,8	11,3	10,3	17,6	5,8	8,1	15,6	20,8	4,6
2018	25,0	33,2	24,3	28,4	17,4	16,6	21,2	41,8	5,5
Anstieg in %	111,9%	193,8%	135,9%	61,4%	200,0%	104,9%	35,9%	101,0%	19,6%

	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
2008	10,8	20,2	12,0	8,9	10,5	7,9	14,7	10,0
2018	25,7	25,5	26,8	47,0	32,5	20,4	45,5	29,9
Anstieg in %	138,0%	26,2%	123,3%	428,1%	209,5%	158,2%	209,5%	199,0%

- **Der durchschnittliche Abstand in Jahren zwischen zwei Betriebsbesichtigungen derselben Betriebsstätte durch die Arbeitsschutzbehörden ist in den Leitbranchen, mit den meisten Betriebsbesichtigungen von 2008 bis 2018 angestiegen (Frage 3, Tabelle 13):**

	Bau, Steine, Erden	Hochschulen, Gesundheitswesen	Kraftfahrzeugreparatur, -handel, Tankstellen	Nahrungs- und Genussmittel	Handel	Dienstleistungen	Verkehr
2008	16,9	10,5	6,6	7,1	10,7	28,3	8,9
2018	39,1	16,7	16,9	17,3	29,7	38,2	20,9
Anstieg in %	131,4%	59,0%	156,1%	143,7%	177,6%	35,0%	134,8%

- Die Überwachung im Arbeitsschutz befindet sich in einer kritischen Gesamtsituation. Die Aufgaben der Arbeitsschutzbehörden sind erheblich expandiert. Die Behörden reagieren darauf mit einem Strategie-Mix: Weiterqualifizierung des Aufsichtspersonals, Schwerpunktsetzungen, Systemkontrolle, Schulung der Verantwortlichen im Betrieb, u.a. (**Frage 8**).
- Insgesamt ist in allen Ländern in den letzten ca. 15 Jahren ein Personalabbau zu verzeichnen. Seit zwei bis drei Jahren wurde der Abbau vielfach gestoppt. Die offenen Stellen können aufgrund des Fachkräftemangels häufig nur zeitversetzt besetzt werden. Dies gilt für technisch ingenieurwissenschaftliche Profile und noch stärker im Bereich der Arbeitsmedizin (**Frage 8a**).

In der Mehrzahl der Bundesländer sind mehr als 50 % der ArbeitsschutzinspektorInnen über 50 Jahre alt (Frage 9a, Abbildung 2 und 3):

- In 2014 waren in 11 von 16 Bundesländern mehr als 50 % der ArbeitsschutzinspektorInnen über 50 Jahre alt: BW, BY, BE, BB, HH, MV, NW, RP, SN, ST, SH.

- In 2017 waren in 11 von 15 Bundesländern (ohne BW) mehr als 50 % der ArbeitsschutzinspektorInnen über 50 Jahre alt: BY, BE, BB, HB, HE, HH, MV, RP, SN, ST, SH.
- In 2017 lag in 9 von 15 Bundesländern (ohne BW) der Anteil der ArbeitsschutzinspektorInnen die 30 Jahre oder jünger waren bei 1 % oder weniger : BY, BE, BB, HB, HH, MV, SL, ST, TH.